
Eon eröffnet Testzentrum für E-Mobilität

Eon investiert in das Geschäft mit Elektromobilitätslösungen. In Essen eröffnete der Energiekonzern heute ein Test- und Innovationszentrum für Ladetechnologien und nachhaltige Energielösungen. Auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern stehen mehr als 25 Prüfstationen und digitale Testumgebungen für Untersuchungen an Fahrzeugen, Ladestationen, Wallboxen und Zubehör bereit. Darüber hinaus verfügt das Testlabor über fünf spezielle Klimakammern. Mit ihnen lässt sich das Ladeverhalten von Elektroautos bei Temperaturen zwischen minus 40 und plus 50 Grad Celsius untersuchen. Kunden wie etwa Automobilhersteller können dadurch Kosten für Tests in realer Umgebung sparen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Testlabors liegt auf der Elektrifizierung des Schwerlastverkehrs. Gemeinsam mit Fahrzeugherstellern testet und entwickelt Eon Ladetechnologien, die für die besonderen Anforderungen elektrischer Lkw und Busse konzipiert sind. Das Testlabor ist europaweit die einzige Einrichtung, in der das schnelle Laden im Schwerlastverkehr mit bis zu drei Megawatt Leistung getestet werden kann.

Neben der Forschung und Entwicklung schult Eon im Testzentrum auch seine Kunden und Partner in Sachen Installation und Wartung. Zudem wird die Einbindung von Elektrofahrzeugen und Ladestationen in das Energie-Ökosystem untersucht. (aum)

Bilder zum Artikel



Test- und Innovationszentrum von Eon in Essen für Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon



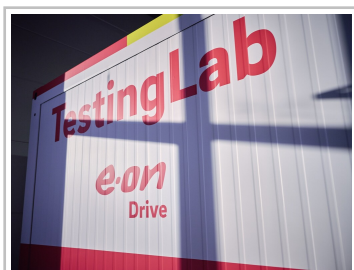
Test- und Innovationszentrum von Eon in Essen für Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon



Test- und Innovationszentrum von Eon in Essen für Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon



Test- und Innovationszentrum von Eon in Essen für Elektromobilität.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon
